

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Ute Auhagen-Stephanos, Dr. med., Psychoanalyse
Johannisstr. 9, 89231 Neu-Ulm
auhagen-stephanos@web.de

Sven Hildebrandt, Dr. med., Frauenarzt und Geburtshelfer
Grundstr. 174, 01324 Dresden
indo@dr-sven-hildebrandt.de

Barbara Jakel, Dipl.-Psych.
Eisenhüttenstraße 52, A-2380 Perchtoldsdorf
b.jakel@inode.at

Klaus Käppeli, Praxis für somatische Psychotherapie
St. Leonardstr. 4, CH - 9000 St. Gallen, Schweiz
klaus.kaeppli@bluewin.ch

Rupert Linder, Dr. med., Frauenarzt und Psychotherapeut
Goethestraße 9, 75217 Birkenfeld
post@dr-linder.de

Ofra Lubetzky, PhD, Clinical Psychology
P.O. Box 599, Hrzliya, Israel
Lubetzky@netvision.net.il

Franz Renggli, Regressions- und Babytherapeut
Nonnenweg 11, CH-4055 Basel, Schweiz
www.franz-renggli.ch

Wolfram Schüffel, Prof. Dr. med., Psychosomatik
Kaffweg 17, 35039 Marburg
wolfram@schueffel.de

Bea van den Bergh, Prof. Dr. phil., Stressforschung
P.O. Box 90153, NL 5000 LE Tilburg, Holland
Bea.vdnBergh@uvt.nl

Rien Verdult, Dipl.-Psych., Psychotherapeut
Opleeuwstraat 59, B-3840 Gors-Opleeuw, Belgien
Rien.verdult@skynet.be

Tagungsort

Hotel Schwarzer Adler, Kleingemünderstraße 6,
69118 Heidelberg-Ziegelhausen, Telefon 06221 7354564,
<http://www.adler-heidelberg.de>

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Ludwig Janus
Jahnstraße 46, 69221 Dossenheim,
Tel. 06221 801650, janus.ludwig@gmail.com

Information und Organisation

Dr. Axel Bischoff
Friedhofweg 8
69118 Heidelberg-Ziegelhausen
Telefon 06221 892729
Telefax 06221 892730
E-Mail: IPP-HD@gmx.de

Teilnahmegebühren

	bis 15.04.2013	Tageskasse
Tagungsgebühr	150,- €	180,- €
Studenten (mit Nachweis)	50,- €	60,- €

Anmeldung

Durch Überweisung der Tagungsgebühr bis 15.04.2013 auf
das Konto »Institut für Pränatale Psychologie« – Sparkasse
Heidelberg, Konto 100 196 52 86, bei der Sparkasse
Heidelberg, BLZ 672 500 20.
Kennwort: Tagung Heidelberg 2013

Spätere Anmeldungen bitte als formlose Nachricht an Dr.
Axel Bischoff (Adresse siehe oben) und Bezahlung an der
Tageskasse.

Zimmervermittlung

Heidelberger Kongress und Tourismus GmbH,
Ziegelhäuser Landstraße 3, 69120 Heidelberg
Telefon 06221 14220
<http://www.heidelberg-marketing.de>

Institut für Pränatale Psychologie Heidelberg

in Kooperation mit der
AG Psychotherapie in der
International Society for Prenatal and
Perinatal Psychology and Medicine

Die pränatale Dimension in der psychosomatischen Medizin

Heidelberg

27. - 28. April 2013

ZUM TAGUNGSTHEMA

Die pränatale Dimension in der psychosomatischen Medizin

Seit langem gibt es in den verschiedenen psychotherapeutischen Settings Beobachtungen zu den lebensgeschichtlichen Auswirkungen vorgeburtlicher und geburtlicher Erfahrungen. Unabhängig hiervon kam die empirische Forschung auf verschiedenen Ebenen wie Stressforschung, Hirnforschung, Epidemiologie, Epigenetik u.a. zu parallelen Aussagen zur prägenden Bedeutung der frühen Erfahrung. Ein Schlagwort hierfür war das „fetal programming“. Damit stellt sich die Frage nach den Ursachen und Hintergründen psychosomatischer Erkrankungen neu. Der pränatale Hintergrund gewinnt entscheidende Bedeutung. Diese pränatale Dimension psychosomatischer Erkrankungen und die Konsequenzen für die Therapie sollen aus verschiedenen Perspektiven in den Blick genommen werden

TAGUNGSPROGRAMM

Samstag, 27. April 2013

9.15 Eröffnung und Einleitung

9.30 Wolfram Schüffel

Das Symptom als aktualisierte Brücke zwischen Präverbalem und Transverbalem

10.30 Bea van den Bergh

Prenatal programming of cognition, emotion and stress responsiveness

11.45 Pause

12.15 Klaus Käppeli

Erfahrungen aus der therapeutischen Praxis der Behandlung psychosomatischer Symptomatik

13.15 Mittagspause

15.00 Sven Hildebrandt

Die Psychosomatik von Schwangerschaft und Geburt aus pränatalpsychologischer Sicht

16.00 Pause

16.30 Ofra Lubetzky

"Unthought known": Uncovering with the aid of psychotherapy what has not been thought out from the premature traumatic and painful early experience

17.30 Barbara Jakel

Pränatale Wurzeln psychosomatischer Symptome aus der Sicht der Prä- und Perinatal orientierten Psychotherapie (PPP)

19.00 Abendessen und Geselliges Beisammensein

TAGUNGSPROGRAMM

Sonntag, 28. April 2013

9.00 Rupert Linder

Psychosomatische Krankheitsbilder in der geburtshilflichen Praxis

10.00 Franz Renggli

Pränatale Wurzeln psychosomatischer Krankheitsbilder und Symptome

11.00 Pause

11.30 Ute Auhagen-Stephanos

Psychosomatische Aspekte bei der medizinisch assistierten Befruchtung

12.30 Rien Verdult

Babys mit Essstörungen – ein pränatales Stressproblem

13.30 Ende der Tagung

14.30-16.30 Barbara Jakel

Kurzworkshop: " Behandlung von psychosomatischen Symptomen in der Praxis: PPP- Einstiegstechnik"

Im zweistündigem Workshop werden Schritte der PPP-Introspektionstechnik praktisch vorgestellt. Mit Hilfe von Konzentration, Visualisierung und vor allem Körperempfindungen, sowie durch Ausdrucks malen und Analyse der Körpersprache soll der introspektive Zugang zu frühen Erinnerungen ermöglicht werden. Diese Methode kann man sowohl individuell als auch in Gruppen anwenden.